

Inhalt

Vorwort	9
Die Linie des Abenteurers im Kreis des Grauens: Steven Spielbergs SCHINDLERS LISTE	16
Zwischen Kintopp, Kunst und Krieg – 1894 -1918	21
Co-Autor: Martin Loiperdinger	
Die Erfindung des Films	23
Einführung des Films in Deutschland	27
Jahrmarktvergnügen und Nationalismus	29
Filmstar Kaiser Wilhelm II.	33
Anfänge der Filmästhetik	34
Ladenkinos und »Kinoreformer«	38
Lichtspieltheater und »Autorenfilm«	41
Das Kinopublikum am Vorabend des Ersten Weltkriegs	49
Der italienische Monumentalfilm und die Historienfilme von David W. Griffith	50
Exkurs: Birth of a Nation.	52
Der Erste Weltkrieg und die Gründung der Ufa	54
Das neue Medium auf dem Weg zur Masse – 1918 -1928	61
Antikriegsfilme und Kriegsfilmpropaganda	63
Die Filmavantgarde.	67
Der klassische deutsche Stummfilm – Expressionismus im Film	74
Fritz Langs großes Kino.	80
Die kurze Phase des Filmrealismus	83
Die Unterhaltungsfilm von Ernst Lubitsch	87
Der Bergfilm kreißt	88
Filme der Neuen Sachlichkeit	90

Die russischen Meister der Montage – 1924 - 1930	95
Eisenstein begründet Rußlands Filmgeschichte	96
Exkurs: Fallbeispiel der Filmmontage – die Odessa-Treppensequenz.	99
Eisenstein und Pudowkin rivalisieren im Revolutionsgenre	102
Auch Wertows nichtfiktionale Filme singen das Hohelied des Sowjets	107
 Beginn der Tonfilmära – 1928 - 1933	113
Fortsetzung der Filmgeschichte mit anderen Mitteln	114
Der proletarische Film	119
NS-Propaganda in Filmen vor der Machtergreifung 1933	123
Erste Erfolge und Mißerfolge des Tonfilms	125
Der ins Dritte Reich verlängerte Fridericus-Mythos	126
Erfolgsfilme auf dem Weg in den Untergang von Weimar	128
 Die Funktion von Film und Kino im Dritten Reich – 1933 - 1945	133
»... und zähle nicht die Toten!«	134
Der Film als Propagandamittel Nummer eins	136
Vor 1933: Wegbereiter für den Faschismus und die Emigration	137
Parteifilme des Schlüsseljahres 1933	144
Leni Riefenstahls ästhetische Intoxikationen zum höheren Ruhme des Führers	148
Exkurs: Menetekel der Vergangenheit für die Gegenwart – Riefenstahls Olympia-Hymne beeindruckt die Welt	149
Das Unterhaltungskino als Sedativum an der Heimatfront	154
Komödie, Lustspiele, Boulevard	157
Ausstattungs- und Kostümfilm.	160
Exkommunikation des Science-fiction-Films im Dritten Reich	164
Noch einmal Unterhaltung: Heimatfilm und Heim-ins-Reich-Filme	168
Literaturverfilmungen	170
Heroisierungen I: Forscher und Ärzte	174
Heroisierungen II: Dichter, Komponisten, Künstler	176
Heroisierungen III: Hitlers kongeniale Feldherren und Staatsmänner	178
Idealismus der Jugend	180
Antisemitismus findet im NS-Film erst ab 1940 statt	184

Der Erste Weltkrieg im fiktiven Rückspiegel aus der Nazi-Perspektive	191
Der Dokumentarfilm als dramatisierte NS-Ideologie	193
Wochenschau-Propaganda im Weltkrieg II	197
Weltkrieg II im Spielfilm des Dritten Reiches	199
Das letzte kinematographische Gefecht	202

**Gegenpropaganda der Alliierten im Weltkrieg II –
1940 -1945 207**

Stalin kommandiert auch die Kinematographen	208
Roosevelt versucht mit Hilfe des Films mobil zu machen	212
Die Bekämpfung des Nationalsozialismus im amerikanischen Spielfilm	215
Kanadas Propagandafilme mit gedämpften Trommeln	219
Englische Kriegsfilme zur Aufklärung.	220

**»Vergangenheitsbewältigung« im Kinosessel –
1945 -1960 225**

Co-Autorin: Renate Michel	
»Mach dir ein paar schöne Stunden...«	226
Hollywood und Babelsberg setzen Maßstäbe	229
Die Wirklichkeit der Trümmerfilmwelt	231
Italiens Neorealismus zwischen Krieg und Frieden	235
Keine Experimente: der deutsche Heimatfilm	243
Die verbürgerlichten Helden in Förster-, Arzt- und Priesterfilmen	247
Die Militärfilmschwemme	249
Staudte im Gegentrend	251

Papas Kino stirbt – 1960 -1970 255

Die Stunde Null des deutschen Films	256
Das Oberhausener Manifest	262
Vorbilder aus Frankreich	264
Aufbruchstimmung im tschechoslowakischen Film	265
Erste Resultate des Oberhausener Manifestes	266
Film als Sonde der Gesellschaft	269
Die Ära Fassbinder	275
»Das andere Kino« contra Oberhausener	277
Einzelkämpfer im deutschen Film	278

Aufbrüche, Umbrüche, Einbrüche Bewegungen und Trends im internationalen Film – 1955 - 1965	283
Der Sowjet-Film der Chruschtschow-Ära	284
Der Film in Polen nach der Rehabilitierung Gomulkas	292
Die ČSSR auf dem Weg zum »Prager Frühling«	300
Verspätete Umbrüche in Ungarn	307
Die kurze Kinofreiheit in Castros Kuba	314
Defa-Regisseure retten das Ansehen des deutschen Films	318

Neue Wellen und radikale Trends durchbrechen Traditionen – 60er Jahre	325
Die »Schwarze Serie« im roten Polen	326
Das spontane Free cinema in England.	328
Die Nouvelle vague mit internationalen Folgen	331
New American Cinema, Off-Hollywood- und Underground-Film	338

Zwischen Abend- und Morgendämmerung – 1970 - 1994	345
Autor: Wolfram Schütte	

Medien-Wechsel und Pasolinis Prophetie	346
Epochenende	352
Das »German Filmwunder«	354
Fassbinder als Zentrum.	362
Von Fellini bis Angelopoulos	364
Tarkowskis Leuchtschrift	368

Fortschritte in der Chronik eines angekündigten Todes	372
Kino und Film in den neunziger Jahren	372
Der eine Weltmarkt oder Warten auf GATT	373
Vom Autorenfilm zum Individualstil	376
Die drei Chinas oder Vergangenheit als Gegenwart	377
Kontinuität der Einzelgänger	378
Schwarzer Humor und Die Schwärze des Ernstes	381
Die weiteren Autoren	384
Filmtafel 1894-1994	385
Personenregister	425
Filmregister.	437